

*„Ich träume von allem, was mir vor der langen Covid-19-Wettkampfpause immer suspekt war: Läufer-Nerd-Talk vor und nach Laufveranstaltungen, während Laufveranstaltungen leere Plastikbecher vor die Füße oder an den Kopf geschmissen zu bekommen und mit den Sohlen an den klebrigen Turbo-Boost-Gel-Resten auf der Straße hängen zu bleiben. Ich träume von matschigen Bananen vorm und im Ziel und langen Schlangen verschwitzter Läufer vor den Bierständen. Und dann träume ich davon, sofort nachdem ich vom Dixi-Klo komme, schon wieder das Gefühl zu haben, zu müssen. Und wenn es wieder so weit ist, werde ich genau das genießen, weil ich jetzt weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, und Laufen für mich eben doch keine Einzelsportart ist!“*